



## Interpellation: Standort der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis (inkl. Brücke Selve – Schwäbis) Fraktionen: GRÜNE / Junge Grüne, SP

Am 24. Januar 2020 hat der Stadtrat einen Verpflichtungskredit von 250'000 Franken zur Ausarbeitung von den zwei Teilprojekten Bahnhof – Selve und Selve – Schwäbis bewilligt. Zum damaligen Zeitpunkt war die genaue Linienführung der beiden Abschnitte noch nicht bekannt.

2012 wurden die Postulate P4/2012<sup>1</sup> und P5/2012<sup>2</sup> einstimmig überwiesen, welche den Standort der Brücke Selve - Schwäbis resp. die Priorisierung der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve – Schwäbis zum Thema haben.

Das Thuner Tagblatt vom 16. März 2021 berichtete über den Stand der Umsetzung der Massnahme aus dem Agglomerationsprogramm der 1. Generation *Wegverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis*. Diesbezüglich wurde im März auch die Fragestunde F7/2021<sup>3</sup> eingereicht.

Der Beantwortung der Interpellation I 8/2020<sup>4</sup> ist zu entnehmen, dass die Langsamverkehrsverbindung noch nicht umgesetzt ist und der Abschnitt Bhf – Selve für 2022/2023 und der Abschnitt Selve – Schwäbis zwischen ca. 2023 und 2026 geplant sei. Die Lösungsfindung gestalte sich insbesondere aufgrund von Verhandlungen mit der SBB und privaten Grundeigentümern schwierig und die Abstimmung des LV-Projekts mit dem SBB- Rahmenplan und den bestehenden privaten Gebäuden bewege sich an der Grenze des technisch und städtebaulich möglichen. Weiter, dass die Linienführung vom Selveareal bis ins Schwäbisquartier mit einer neuen Brücke derzeit evaluiert werde.

Die genaue Linienführung zwischen Bhf – Selve wird einen erheblichen Einfluss auf die Attraktivität der Langsamverkehrsverbindung und deren Nutzung haben (insbesondere für Velos). Ebenso wird die genaue Platzierung einer neuen Brücke Selve – Schwäbis die Erreichbarkeit und Attraktivität der umliegenden Quartiere und der derzeit ausgeschriebenen Konzepthalle stark beeinflussen.

In diesem Kontext interessiert der Stand der Dinge der genannten Projekte und für uns stellen sich die unten aufgeführten Fragen, um deren Beantwortung der Gemeinderat gebeten wird:

---

<sup>1</sup> [SR-Bericht; Beantwortung Postulat \(thun.ch\)](#)

<sup>2</sup> [Microsoft Word - SRB P 05-2012 Priorisierung der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis.doc \(thun.ch\)](#)

<sup>3</sup> [F\\_7-2021.pdf \(thun.ch\)](#)

<sup>4</sup> [Amt für Stadtliegenschaften \(thun.ch\)](#)

## Fragen

1. Ist die detaillierte Linienführung der beiden Abschnitte inzwischen bekannt bzw. ausgearbeitet? (Falls nein, bis wann?)
  - a. Welche Linienführung ist im Abschnitt Selve-Schwäbis vorgesehen?
  - b. Welche Linienführung ist insbesondere im Bereich hinter der Rex-Plus-Überbauung vorgesehen?
  - c. Welche Linienführung ist im Abschnitt Selve-Schwäbis vorgesehen?
2. Ist der Standort der Brücke Selve – Schwäbis inzwischen bekannt?
  - a. Falls ja, wo?
  - b. Falls nein, bis wann?
3. Teilt der GR die Einschätzung, dass die Verbindung Bhf – Selve entlang der Bahngleise primär als Veloverbindung genutzt werden wird und nicht eine rege Flanierzone darstellen wird (wie bspw. der Aarequai)?
4. Teilt der GR die Einschätzung, dass die Verbindung hinter der Rex-Plus-Überbauung als direkte Veloverbindung höher zu gewichten ist als ein möglichst tiefes Konfliktpotenzial zwischen Velo- und Fussverkehr?
5. Teilt der GR die Einschätzung, dass man hinter der Rex-Plus-Überbauung eine schmalere Mindestbreite eingehen kann, um dafür eine möglichst direkte Veloverbindung sicherzustellen?

Dringlichkeit:

wird verlangt  ja  nein

06.05.2021